



Einwohnergemeinde Halten

Protokollauszug der 17. Gemeinderatssitzung 2018 der Legislaturperiode 2017/21 vom Mittwoch, 21. November 2018, 19:30 Uhr, Sitzungszimmer MZA

- 156 **Kantonsstrasse - Hauptstrasse (Unterhalt)**
Vernehmlassung Sanierung Hauptstrasse und Oeschbrücke

Ausgangslage / Antrag

Ein Entwurf vom Gemeindepräsident liegt vor.

Darin wird besonders auf folgende Punkte eingegangen.

- Signalisierung, Fussgängerstreifen, Mittelinseln.
- Umleitungen und Umfahrungen im Einbahnverkehr
- Fussweg während der Sperrung der Hauptstrasse von März bis November 2019

Es werden noch ein paar kleinere Anpassungen und Korrekturen vorgenommen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem wie vorgängig besprochenen und angepassten Entwurf zur Vernehmlassung einstimmig zu.

- 159 **Soziale Dienste Wasseramt Süd**
Genehmigung Statutenänderung Sozialregion

Ausgangslage / Antrag

Peter Fuchs erläutert kurz, was unter dem Begriff Zweckverband zu verstehen ist und das das Recht eines Zweckverbandes dem Recht der Gemeinde vorgeht.

Mit der Abschaffung der regionalen Vormundschaftsbehörden im Jahr 2013 verlor die Sozialkommission ihre Funktion als Vormundschaftsbehörde. Als Folge davon wurde diese Fachkommission nur noch mit drei, statt wie bisher mit fünf Mitgliedern besetzt. Diese drei Personen werden durch die Plenarkommission gewählt und sind ihrerseits Mitglied in der Plenarkommission. Als Sozialkommission hatten diese drei Personen gewisse fachliche und/oder operative Aufgaben zu erfüllen.

In der Zwischenzeit konnten Erfahrungen mit der bestehenden Struktur gesammelt werden und die Plenarkommission hat eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche sich nochmals mit der Frage befasst hat, ob die Sozialkommission weiterhin benötigt wird.

Dem daraus entstandenen Grundpapier ist zu entnehmen, dass kein Grund mehr besteht, weiterhin zwei nebenamtliche Kommissionen zu führen. Die Aufgaben der Sozialkommission können zum allergrössten Teil auf die Sozialen Dienste übertragen werden. Allfällig verbleibende Zuständigkeiten kann die Plenarkommission ohne Zuzug gemeindefremder Mitglieder erfüllen.

Die Abschaffung der Sozialkommission und die Verteilung der bei der Plenarkommission verbleibenden Kompetenzen müssen durch eine Änderung des Zusammenarbeitsvertrages und eine Änderung (ev. Streichung) des mit dem Zusammenarbeitsvertrag beschlossenen Reglements über die Aufgabenverteilung zwischen Sozialkommission und Sozialen Diensten erfolgen.

Die Plenarkommission hat auf Antrag der Sozialkommission den vorliegenden Vertragsentwurf in der neuen Fassung behandelt und genehmigt.

Das Amt für soziale Sicherheit und das Amt für Gemeinden haben in einer Vorprüfung keine Änderungen verlangt.

Die Plenarkommission ersucht den Gemeinderat der Anschlussgemeinden der Sozialregion Wasseramt Süd, den vorliegenden Vertragsentwurf zu behandeln und die Teilrevision des Zusammenarbeitsvertrages der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Sobald von sämtlichen Anschlussgemeinden ein entsprechender Genehmigungsentscheid vorliegt, wird die Stellenleitung der Sozialen Dienste Wasseramt Süd den Zusammenarbeitsvertrag sämtlichen Vertragsgemeinden zur Unterschrift zukommen zu lassen.

Peter Fuchs, welcher sich mit dem Thema auseinandergesetzt hat, stellt den Antrag, dem vorliegenden Entwurf zuzustimmen

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf der neuen Statuten einstimmig zu.

Peter Fuchs und Beat Gattlen weisen darauf hin, dass eine Fusion der beiden Sozialregionen Wasseramt Süd und Ost mit höchster Wahrscheinlichkeit erfolgt. Details zum Projekt liegen noch nicht vor, diese müssen erst diskutiert und geklärt werden. Der Nutzen einer Fusion liegt vor allem im personellen und fachlichen Bereich.

161

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt

Inserateannahmestelle, wie weiter?

Ausgangslage / Antrag

Auf das Inserat für die Inserateannahmestelle hat sich bis heute niemand gemeldet. Auch bei Petra Gerber hat nur eine Person nach Details gefragt. Pro Inserat erhält die Person, welche dieses Amt inne hat 10 % Provision auf jedes Inserat welches unter der Gemeinde Halten aufgegeben wird. Wenn die Gemeinde Halten keine Person mehr hat welche die Inserate entgegen nimmt, läuft laut Telefon mit dem Verlagsleiter Herr Wüthrich die Annahme über den Inserateverkauf des Anzeigers in Solothurn.

Es ist jedoch jederzeit möglich, dieses Amt bei Interesse wieder jemandem aus Halten zu übertragen. Auch besteht die Möglichkeit, dass die zuständige Person von Oekingen oder Kriegstetten die Inserateannahmestelle von Halten übernehmen könnte. Beat Gattlen wird an der kommenden GPK HOeK Sitzung darauf ansprechen.

Irene Huggenberger mit der Inserateannahmestelle von Kriegstetten übernimmt ab 1.12.2018 die Annahmestelle für Halten.

Als Delegierter für den Anzeigerverband stellt sich Christian Stephani zur Verfügung.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt Christian Stephani einstimmig zum Delegierten des Anzeigerverbandes.

Halten, 20. Dezember 2018

Gemeinderat Halten

Der Gemeindepräsident Halten:



Gattlen Beat

Die Gemeindeschreiberin Halten



Niederberger Christine